Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Nord (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSG Kleinostheim 1908 III : TV 1912 Sailauf
Donnerstag, 14.03.2024, 20:00 Uhr

TSG Kleinostheim 1908 III und TV 1912 Sailauf teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Nord (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die TSG Kleinostheim 1908 III am vergangenen Donnerstag im 12. Saisonspiel auf den TV 1912 Sailauf. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Both / Staab, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Weber / Binder beim 11:8, 11:6, 11:5 mit Köberlein / Schüßler. Einen Zähler für die Gäste mussten Weihbrecht / Mattmüller bei der 1:3-Niederlage gegen Both / Staab hinnehmen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Tsynkevich / Hollstein die Partie gegen Franz / Schäfer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Bernhard Staab zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Weihbrecht im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Markus Mattmüller bekam danach seinen Gegner Norbert Both indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Oskar Weber kam mit der Spielweise von Reinhard Franz am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Stark im Hintertreffen war anschließend Christian Binder nach einem Zweisatzrückstand, machte Thomas Köberlein dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Was ein Spielverlauf! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Andrey Tsynkevich holte mit einem 11:5, 6:11, 11:6, 11:9 gegen Robert Schäfer einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Max Hollstein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jan Schüßler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Das Einzel zwischen Michael Weihbrecht und Norbert Both, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Diese Niederlage war gleichzeitig die 10. für Weihbrecht seit Beginn der Saison, während ihm bislang 9 Siege gelangen. Ohne Satzgewinn für Markus Mattmüller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Bernhard Staab. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Oskar Weber beim 11:6, 11:7, 11:9 gegen Thomas Köberlein und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Dieser Sieg war somit der 12. Sieg von Weber seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Der neue Zwischenstand war 7:5. Anlaufschwierigkeiten musste Christian Binder zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Binder nun 13 Siege bei 6 Niederlagen aus. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Andrey Tsynkevich nach einer 2:0-Führung gegen Jan Schüßler. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2024 (06:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit 13:15, 11:8, 10:12, 9:11 verlor dann Max Hollstein seine Partie gegen Robert Schäfer. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Weber / Binder beim 2:3 gegen Both / Staab leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Kleinostheim 1908 III nun ein Punktekonto von 9:15 Punkten auf, während der TV 1912 Sailauf vor dem nächsten Spiel, das am 10.04.2024 gegen die DJK Niedernberg IV ansteht, 11:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Kleinostheim 1908 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.04.2024 gegen den TTC Aschaffenburg II.

Statistik:
TSG Kleinostheim 1908 III
Doppel: Weber / Binder 1:1, Weihbrecht / Mattmüller 0:1, Tsynkevich / Hollstein 1:0
Einzel: M. Weihbrecht 1:1, M. Mattmüller 0:2, O. Weber 2:0, C. Binder 2:0, A. Tsynkevich 1:1, M. Hollstein 0:2
TV 1912 Sailauf
Doppel: Both / Staab 2:0, Köberlein / Schüßler 0:1, Franz / Schäfer 0:1
Einzel: N. Both 2:0, B. Staab 1:1, T. Köberlein 0:2, R. Franz 0:2, J. Schüßler 2:0, R. Schäfer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2024 (06:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").